

— Bundesrepublik Deutschland —

Urkunde

über die Erteilung des
Patents Nr. 10 2011 051 428

Bezeichnung:

Verlegesystem mit einer Verlegehilfe für dünn-schichtige Großformatplatten als
Boden- oder Wandverkleidung

IPC:

E04F 21/18

Inhaber/Inhaberin:

Fliesenwerkstatt Marton GmbH, 87474 Buchenberg, DE

Erfinder/Erfinderin:

Marton, Johann, 87439 Kempten, DE

Tag der Anmeldung:

29.06.2011

Tag der Veröffentlichung der Patenterteilung:

21.06.2018

Priorität:

16.08.2010 DE 10 2010 037 000.2

Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts

Cornelia Rudloff-Schäffer

Cornelia Rudloff-Schäffer

München, 21.06.2018



Die aktuellen Rechtsstand und Schutzzumfang entnehmen Sie bitte dem DPMAregister unter www.dpma.de.



(10) DE 10 2011 051 428 B4 2018.06.21

(12) **Patentschrift**

(21) Aktenzeichen: 10 2011 051 428.7
(22) Anmeldetag: 29.06.2011
(43) Offenlegungstag: 16.02.2012
(45) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 21.06.2018

(51) Int Cl.: **E04F 21/18 (2006.01)**

Innerhalb von neun Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(66) Innere Priorität:
10 2010 037 000.2 16.08.2010

(72) Erfinder:
Marton, Johann, 87439 Kempten, DE

(73) Patentinhaber:
**Fliesenwerkstatt Marton GmbH, 87474
Buchenberg, DE**

(56) Ermittelter Stand der Technik:
siehe Folgeseiten

(74) Vertreter:
VKK Patentanwälte, 87437 Kempten, DE

(54) Bezeichnung: **Verlegesystem mit einer Verlegehilfe für dünn-schichtige Großformatplatten als Boden- oder Wandverkleidung**

(57) Hauptanspruch: Verlegesystem mit einer Verlegehilfe für dünn-schichtige Großformatplatten als Boden- oder Wandverkleidung aufweisend eine obere Materiallage (1) und eine untere Materiallage (2), wobei die obere und die untere Materiallage (1, 2) relativ zueinander an einem koaxialen Führungselement (3) beweglich sind, wobei das koaxiale Führungselement (3) mit der unteren Materiallage (2) reversibel lösbar verbunden ist und die Beabstandung der beiden Materiallagen (1, 2) zueinander einstellbar ist, wobei die Beabstandung-auch durch eine veränderbare effektive Dicke der oberen Materiallage (1) einstellbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Verlegehilfe mehrere Distanzscheiben (6) aufweist, wobei die Distanzscheiben (6) in unterschiedlicher Dicke und als radial durchgangsgeschlitzte Zylinderscheiben ausgebildet sind, bei denen der radiale Schlitz als kreissektorförmige Ausnehmung (18) ausgebildet ist, der im Bereich des Mittelpunktes in eine Kreisform übergeht, und wobei eine der Distanzscheiben (6) in Einbaulage die Großformatplatten kontaktierend ist, wobei das Verlegesystem ein separates Fugenkreuz (13) aufweist, welches an der Verlegehilfe führbar diese in Einbaulage umgebend ist, wobei das Fugenkreuz (13) ringförmig ausgebildet ist und an seinen zueinander parallelen Grundflächen (14) je zwei oder drei zueinander t-förmig oder vier zueinander kreuzförmig angeordnete Vorsprünge (15) aufweist, wobei das Fugenkreuz (13) eine koaxiale und zentrale Öffnung aufweist, ...

